

zweite Lesung

Die Reden werden zu Protokoll gegeben. (siehe Anlage 3)

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz empfiehlt in Drucksache 17/4529, den Gesetzentwurf Drucksache 17/3778 – Neudruck – unverändert anzunehmen. Wir kommen somit zur Abstimmung über den Gesetzentwurf selbst und nicht über die Beschlussempfehlung.

Wer möchte zustimmen? – Das sind SPD, Grüne, CDU, FDP und AfD sowie die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Damit ist der **Gesetzentwurf Drucksache 17/3778 – Neudruck – angenommen und in der zweiten Lesung einstimmig verabschiedet.**

Ich rufe auf:

#### **16 Drittes Gesetz zur Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/4350

erste Lesung

Herr Minister Reul hat seine Einbringungsrede zu Protokoll zu geben. (siehe Anlage 4) zu Protokoll gegeben.

(Vereinzelt Beifall von der CDU und der SPD)

Wir kommen damit zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Gesetzentwurfes Drucksache 17/4350** an den **Innenausschuss**. Möchte jemand der Überweisung widersprechen oder sich enthalten? – Beides ist nicht der Fall. Damit ist die Überweisungsempfehlung einstimmig angenommen.

Ich rufe auf:

#### **17 Gesetz für die Übergangsphase nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union des Landes Nordrhein-Westfalen (Brexit-Übergangsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen – BrexitÜG NRW)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/4351

erste Lesung

Herr Minister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner hat seine Einbringungsrede zu Protokoll gegeben. (siehe Anlage 5) gegeben.

(Vereinzelt Beifall von der CDU und der SPD)

Eine Aussprache ist heute ebenfalls nicht vorgesehen.

Wir kommen somit zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Gesetzentwurfes Drucksache 17/4351** an den **Ausschuss für Europa und Internationales** – federführend – sowie an den **Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen**. Ist jemand dagegen? – Enthält sich jemand? – Beides ist nicht der Fall. Die Überweisungsempfehlung ist einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt

#### **18 Das Rheinische Revier hat alle Chancen und verdient jede Unterstützung – Strukturwandel mit den Akteuren vor Ort zum Erfolg bringen**

Antrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/4446

Entschließungsantrag  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 17/4544

Eine Aussprache hierzu ist heute nicht vorgesehen.

Wir kommen somit zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Antrags Drucksache 17/4446** an den **Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung**. Die abschließende Beratung und Abstimmung soll nach Vorlage einer Beschlussempfehlung des Ausschusses erfolgen. Ist jemand dagegen? – Enthält sich jemand? – Nein. Dann haben wir das einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt

#### **19 Nordrhein-Westfalen stellt die Weichen für die Mobilität der Zukunft**

Antrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/4447

Auch hierzu ist eine Aussprache heute nicht vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Antrags Drucksache 17/4447** an den **Verkehrsausschuss** – federführend –, an den **Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen**, an den **Ausschuss für Europa und Internationales**, an den **Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung** sowie an den **Ausschuss für Digitalisierung und Innovation**. Die abschließende Beratung und Abstimmung



## Anlage 5

*weiter als Mitgliedsstaat der EU behandelt werden kann.*

### **Zu TOP 17 – „Gesetz für die Übergangsphase nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union des Landes Nordrhein-Westfalen (Brexit-Übergangsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen – BrexitÜG NRW)“ – zu Protokoll gegebene Rede**

**Dr. Stephan Holthoff-Pförtner**, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales:

*Die britische Premierministerin Theresa May hat die für gestern geplante Abstimmung im britischen Unterhaus über das Austrittsabkommen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich abgesagt. Die Unsicherheit, mit welchem Brexit-Szenario wir es am 30. März 2019 zu tun haben werden, bleibt also bestehen.*

*Und weil es weiter unklar ist, ob es zu einer Übergangsphase kommt oder ob wir doch mit einem unregelmäßigen Austritt konfrontiert werden, hat die Landesregierung die Vorbereitungen für beide Szenarien getroffen.*

*Das Brexit-Übergangsgesetz regelt die Voraussetzungen für das Szenario „Geregelter Austritt mit Übergangsphase“.*

*Das Brexit-Übergangsgesetz schafft also die notwendige Rechtssicherheit, dass Großbritannien bis zum Ende der Übergangsphase weiterhin wie ein EU-Mitgliedsland behandelt werden kann. Dafür muss am 29. März 2019 ein ratifiziertes Austrittsabkommen vorliegen und die darin vorgesehene Übergangsphase beginnen. Das hier eingebrachte Brexit-Übergangsgesetz schreibt landesrechtliche Bestimmungen für die Übergangsphase fest.*

*Die Interministerielle Arbeitsgruppe befasst sich mit Detailfragen, die über den 29. März 2019 hinausgehen, die für beide möglichen Szenarien zu klären sind, und koordiniert den Regelungsbedarf aus den verschiedenen Ministerien.*

*Der Landesregierung ist bewusst, dass gerade jetzt das Land eine Verantwortung dafür trägt, dass die engen kulturellen, wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen nach Großbritannien gepflegt werden und der Europagedanke im Vereinigten Königreich wachgehalten wird.*

*Die Landesregierung unterstützt umzugsorientierte Unternehmen bei ihrem Vorhaben. Heute bringt die Landesregierung das Brexit-Übergangsgesetz in erster Lesung in den Landtag ein, damit das Vereinigte Königreich in der Übergangsphase*

